



## **Funk Stiftung fördert Prävention von Cyber-Mobbing im Arbeitsleben**

### **Kostenfreier Online-Kurs unterstützt Unternehmen und Beschäftigte im digitalen Alltag**

**Hamburg, 21. Mai 2026.** Cyber-Mobbing ist längst Teil des digitalen Alltags – mit ernstzunehmenden Folgen für Betroffene, Unternehmen und deren Umfeld. Dr. Kristina Klinkforth, Beraterin für das Bildungswesen bei der Funk Stiftung sagt: „Cyber-Mobbing senkt die Produktivität von betroffenen Personen und ganzen Teams. Es reduziert die Arbeitgeberattraktivität und kann somit zu einem ernstzunehmenden Reputations- und Geschäftsrisiko werden.“ Um hier wirksam gegenzusteuern, fördert die Funk Stiftung ein Präventionsprojekt, das einen kostenfreien Online-Kurs zum Thema Cyber-Mobbing am Arbeitsplatz bereitstellt. Ziel ist es zu vermitteln, wie Cyber-Mobbing erkannt, gestoppt und verhindert werden kann, insbesondere im beruflichen Kontext.

### **Cyber-Mobbing – eine wachsende Herausforderung für Unternehmen**

Digitale Kommunikationswege sind aus der modernen Arbeitswelt nicht mehr wegzudenken. Gleichzeitig steigt das Risiko, dass Konflikte, Ausgrenzung oder Belästigung online ausgetragen werden. Cyber-Mobbing kann die psychische Gesundheit von Beschäftigten massiv beeinträchtigen, die Zusammenarbeit in Teams belasten und die Leistungsfähigkeit ganzer Organisationen schwächen.

Unternehmen sind daher gefordert, ein Bewusstsein für diese Risiken zu schaffen und den Gefahren von Cyber-Mobbing konsequent entgegenzutreten. Solch eine Haltung kann positive Effekte auf den operativen Betrieb, die Personalpolitik, die Arbeitgeberattraktivität und die Reputation eines Unternehmens haben.

### **Schutz- und Fürsorgepflicht: Verantwortung ernst nehmen**

Arbeitgeber tragen eine besondere Schutz- und Fürsorgepflicht gegenüber ihren Beschäftigten – auch im digitalen Raum. Dazu gehört, alle relevanten Stakeholder im Unternehmen – Mitarbeitende, Führungskräfte, Personalverantwortliche und weitere Beteiligte – für das Thema Cyber-Mobbing zu sensibilisieren.

Zielführende Schulungsangebote bieten eine Unterstützung für Unternehmen dabei,

- Risiken und Mechanismen von Cyber-Mobbing frühzeitig zu erkennen,
- Betroffene nicht allein zu lassen, sondern angemessen zu unterstützen,
- präventive Maßnahmen zu etablieren, um Vorfällen vorzubeugen
- und negative Folgen für Gesundheit, Arbeitsklima und Geschäftserfolg zu mindern.

Die von der Funk Stiftung geförderte Schulung setzt genau hier an.

### **Zielgruppengerechte Aufbereitung für Beschäftigte und Führungskräfte**

Die Inhalte sind speziell auf die Bedarfe von Beschäftigten im Arbeitsalltag zugeschnitten. Der Kurs nimmt sowohl die Perspektive von Mitarbeitenden als auch die Perspektive von Führungskräften ein. So werden diejenigen gestärkt, die selbst betroffen sein könnten, ebenso wie diejenigen, die in ihrer Rolle Verantwortung für Teams, Strukturen und Unternehmenskultur tragen.



Der Kurs gliedert sich in vier in sich geschlossene Module mit einer Gesamtzeit von etwa 60 Minuten. Jedes Modul dauert rund 15 Minuten und kombiniert theoretische Grundlagen mit kurzen Übungen und Beispielen aus der Praxis:

- Modul 1: Cyber-Mobbing – Erkennen und verstehen
- Modul 2: Cyber-Mobbing – Erste Hilfe und Prävention
- Modul 3: Cyber-Mobbing – Im Arbeitsalltag verhindern (inkl. Spezialteil für Führungskräfte)
- Modul 4: Cyber-Mobbing – Schutz der Familie und Balance mit dem Beruf

Christian Kluge, Prokurist Operations bei mybreev GmbH, sagt: „Cyber-Mobbing kann jede Organisation treffen, unabhängig von Größe oder Budget. Mit diesem kostenfreien Angebot der Funk Stiftung powered by mybreev wollen wir sicherstellen, dass keine Organisation aus Ressourcengründen tatenlos zusehen muss.“

Unternehmen erhalten somit ein praxistaugliches Instrument, um Cyber-Mobbing nachhaltig in ihre Präventions- und Gesundheitsstrategie zu integrieren.

Weitere Informationen zum Projekt und Zugang zum Kurs finden Sie unter <https://www.funk-stiftung.org/de/risikomanagement/cyber-mobbing-arbeitsplatz>

### **Ansprechpartner Medien:**

Funk Stiftung  
Diana Lumnitz  
Valentinskamp 18  
20354 Hamburg

fon +49 40 35914-956  
d.lumnitz@funk-stiftung.org  
[www.funk-stiftung.org](http://www.funk-stiftung.org)